



Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe Münster

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Unfair.Unfrieden.Flüchten.



Beirat für kommunale
Entwicklungs-
zusammenarbeit

Infos

Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice

Geschäftsstelle Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Tel. 02 51 4 92 33 26, rietkoetter@stadt-muenster.de

www.stadt-muenster.de/ms/unfrieden

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice

Presseamt

Fotos: b-fruchten / Gräfin. / kallejipp / noise-fotografie /

knallgrün / busdriverjens/ photocase.de; Pallas Film

GmbH, Vamos e.V., Dr. Schukalla, P. Lissac/Godong,

GGUA Flüchtlingshilfe e.V., M. Siepmann

August 2018, 1.500

15.9. – 31.10.2018





Als Stadt des Westfälischen Friedens sind in Münster Toleranz und gegenseitiger Respekt allgegenwärtig und werden spürbar gelebt. Menschen aus über 160 Nationen leben hier friedlich zusammen und bereichern unsere Stadt.

In diesem Geiste steht auch die Veranstaltungsreihe des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit: „Unfair. Unfrieden. Flüchten.“

Weltweit sind über 65 Millionen Menschen auf der Flucht und niemand flieht ohne Grund. Fluchtursachen gibt es viele: Krieg, Verfolgung, Naturkatastrophen oder mangelnde Bürger- und Menschenrechte. In manchen Situationen bleibt die Flucht als einzige Möglichkeit, um zu überleben. Viele Menschen nehmen dabei große Gefahren auf sich. Ihr einziger Hoffnungsschimmer ist ein sicheres und besseres Leben.

Wie gehen wir damit um? Was sind realistische Unterstützungsmöglichkeiten?

Auf unterschiedliche Weise werden in den Veranstaltungen auf bestehende Unrechtsstrukturen hingewiesen, persönliche Erfahrungen geschildert und Perspektiven aufgezeigt, die zum Nachdenken anregen und Mut zum Handeln geben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen sich zu informieren und sich an den Diskussionen zu beteiligen.

Ich bedanke mich bei allen, die sich an dieser Veranstaltungsreihe beteiligen, insbesondere bei den Mitgliedern des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und allen Initiativen und Gruppen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Ich wünsche Ihnen interessante Veranstaltungen und gute Gespräche!

Markus Lewe

Oberbürgermeister der Stadt Münster

Europa macht dicht! Flüchtlingspolitik ist seit Jahren nicht nur in Deutschland ein beherrschendes politisches Thema. Zunehmend dominieren die Stimmen, die vehement eine Abschottungspolitik fordern. Landwege wurden für Flüchtlinge bereits weitgehend versperrt. Mittelmeerrainer haben nun selbst für Seenotretter trotz täglicher Opfer ihre Häfen geschlossen. Fluchtursachenbekämpfung ist dagegen in der Entwicklungspolitik zu einem neuen zentralen Schlagwort avanciert, das jedoch angesichts der bereitgestellten Finanzmittel eher als Feigenblatt erscheint.

Indirekte und oft auch direkte Fluchtursachen sind Kriege und Konflikte, angeheizt durch unsere Rüstungsexporte, sowie ökologische Verwüstungen und die immer spürbareren Folgen des Klimawandels. Mitverantwortlich für Unfrieden im globalen Süden sind auch Rohstoffausbeutung, Landraub, unfairer Handel und zunehmende soziale Ungleichheit. An all dem sind auch wir in Europa beteiligt.

Mit dieser Veranstaltungsreihe möchten wir über Zusammenhänge von Ungleichheit, mangelnder Fairness in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik, Ursachen von Konflikten und Kriegen und die Ursachen von Flucht aufklären und dazu ermutigen, für eine gerechtere und friedlichere Welt zu streiten. Auch in Münster und von Münster aus bieten sich viele Ansatzpunkte zu solidarischem Handeln, wie die beteiligten Veranstalter mit ihrer Arbeit vielfach seit Jahren eindrucksvoll beweisen.

Dr. Kajo Schukalla

Vorsitzender des Beirates für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit



WELCOME

SAMSTAG, 15.9.

20.15 Uhr

„ERZÄHL MIR“

Ein integratives Theaterstück mit Flüchtlingen

Zusammen mit Ensemblemitgliedern des Theaters PATATi-PATATA haben Flüchtlinge ihre persönlichen Geschichten in Szene gesetzt: Ein berührendes Stück ist entstanden, zwischen Aufbruch und Ankommen, zwischen hier und dort. Vom Sprachkuddelmuddel auf allen Seiten, der mühevollen Suche nach Arbeit, dem ewigen Warten auf irgendetwas, von Einsamkeit, Familie, Krieg und Flucht wird trotz der Ernsthaftigkeit vieler Themen mit großer Leichtigkeit und Spielfreude erzählt. In der Szenencollage wechseln humorvolle Momente aus den täglichen Missverständnissen in der Integration ab mit Erinnerungen aus einem Leben in der Heimat und sehr bewegenden Berichten über den mühevollen Weg nach Europa.

*Studiobühne,
Domplatz 43*

Veranstalter:

Eine-Welt-Forum Münster,

Eine Welt Netz NRW,

Fair Handelsgesellschaft,

Gesellschaft für

bedrohte Völker –

Regionalgruppe Münster,

Iriba Brunnen,

la tienda, Oikocredit,

Weltladen Münster

und Vamos

*Karten im Vorverkauf erhalten Sie in den
Weltläden, bei la tienda und Vamos.*

Erwachsene: 8 € / Ermäßigt: 6 €

Flüchtlinge: Eintritt frei



Szene aus „Erzähl mir“

FLUCHT, KLIMA, KRIEG –

**WAS HAT UNSER GELD DAMIT
ZU TUN?**

Vortrag

Beispiele zu Kohlekonzernen, Rüstungsfirmen und ihren Geldgebern zeigen, welche Verantwortung Menschen und Institutionen in Deutschland für Fluchtursachen wie Klima und Krieg tragen. Welchen Einfluss haben Investoren, Banken, Politik und Bürgerinnen und Bürger, um unethische Konzerngeschäfte zu verhindern?

Erfahrungen mit ethischen Standards bei Alternativ- und Kirchenbanken sowie konkrete Handlungsalternativen für die Auswahl von Banken und Finanz-Dienstleistern sind Inhalt dieses Vortrages.

Referent: Moritz Schröder (Urgewald e.V.)

MITTWOCH, 19.9.

20 UHR

*Pfarrzentrum
Heilig Kreuz,
Maximilianstraße 59*

Veranstalter:

Hl. Kreuz Münster,

Sachausschuss Gerechtigkeit/Weltkirche

Fluchtwies

**MONTAG, 24.9. KOLONIALISMUS UND
20.00 UHR NEO-KOLONIALISMUS:
HERAUSFORDERUNG FÜR
ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
BILDUNG UND POLITISCHE
BEWUSSTSEINSBILDUNG HEUTE**
Fachvortrag und Diskussion

Kirchenfoyer,
Salzstraße 1

Was verbirgt sich hinter diesen Begriffen? Wie entstand das System des Kolonialismus und wie prägte er das Denken und die Wahrnehmung in Europa und Afrika? Welche Rolle spielt die Sprache auch heute noch in der Förderung von (neo)kolonialistischem Gedankengut?

Veranstalter:
Center for African Culture
NRW, Ökumenischer
Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen
Münster, © culturaine-
culture Africa in europa

Referierende: N.N.

**DIENSTAG, 25.9. „FAIR-UNFRIEDEN-FLÜCHTEN“ –
19.30 UHR MIR GEHT ES DOCH GUT**
Film- und Gesprächsabend

Pfarrheim
St. Gottfried,
Düesbergweg 142

Niemand verlässt so schnell seine Heimat, wenn er noch täglich eine Hand voll Reis oder etwas anderes zu essen hat. Leben wir nicht zu einem Teil auf Kosten der Armen?

Veranstalter:
Ökumenischer Zusammen-
schluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen
Münster, AK Eine Welt und
Mission St. Gottfried

Wir möchten mit den Filmen auf Unrechtsstrukturen hinweisen, aber auch mit positiven Beispielen Mut zum Handeln geben.

**„MACHINES“
DIE MASCHINE MENSCH?**
Film und Diskussion

In seinem preisgekrönten Dokumentarfilm „Machines“ spürt der Regisseur Rahul Jain in eindrucksvollen Bildern der ausbeuterischen Praxis in einer indischen Textilfabrik nach. Der Film thematisiert nicht nur das in die Produktion einkalkulierte massenhafte Leid der Arbeitenden, sondern lässt diese auch selbst zu Wort kommen und führt so die sich im Alltag verfestigten Zwänge und Hoffnungslosigkeiten vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

**MONTAG, 1.10.
20 UHR**

Cinema,
Wareндorfer Straße
45 – 47

Veranstalter:
Weltladen Münster



**MITTWOCH, 3.10. GEFÜCHTETE IN MÜNSTER UND
15 – 18 UHR DIE DISKUSSION UM
FLUCHTURSACHENBEKÄMPFUNG
UND ENTWICKLUNGSPOLITIK**

Informations- und Begegnungs-
veranstaltung

Geflüchtete, Menschen aus der Nachbarschaft, Politikerinnen und Politiker, Fachleute und Engagierte suchen das Gespräch auf dem Podium. Bei Kaffee und Tee diskutieren sie über die Situation in Münster, Fluchthintergründe und das brisante Thema Fluchtursachenbekämpfung und die Reichweite von Entwicklungspolitik. Musikalische Einlagen sind geplant, eigene Instrumente dürfen gerne zum verlängerten Ausklang mitgebracht werden.

*La Vie –
Treffpunkt Gievenbeck,
Dieckmannstr. 127*

*Veranstalter:
Beirat für kommunale
Entwicklungs-
zusammenarbeit,
Integrationsforum Münster*

Gespräche mit Mitwirkenden aus Politik, Flüchtlingssozialarbeit, Menschenrechtsarbeit und mit Geflüchteten und der Nachbarschaft

**AUF DER FLUCHT DURCH EUROPA?
Gesprächsabend mit Gästen aus der
Arbeit mit Geflüchteten in Italien und
Polen**

Für viele Menschen ist der Fluchtweg nach der Ankunft in Europa noch nicht beendet. Oft ist es auch in europäischen Ländern nicht möglich dauerhafte Lebensperspektiven zu entwickeln. Mit Betroffenen und Gästen aus der Arbeit mit Geflüchteten in Italien und Polen wollen wir über die Situation von Geflüchteten in ihren Ländern sprechen, auch unter dem Aspekt, wieso für viele, die dorthin abgeschoben werden sollen, das Kirchenasyl als letzter Ausweg erscheint.

Moderatorin: Dr. Julia Lis (ITP)

**ERITREA:
AFRIKAS „HAUPTPRODUZENT“ VON
FLÜCHTENDEN – URSACHEN UND
HINTERGRÜNDE**

Impulsreferate und Gespräche

Hintergründe und Erfahrungsberichte zur wirtschaftlichen, menschenrechtlichen und politischen Situation Eritreas und den sich daraus ergebenden Fluchtgründen werden vorgestellt und diskutiert.

*Referierende: Dr. Thomas Dirksen, (Archemed
Ärzte für Kinder in Not e.V., Initiative Menschenrechte)
Claudia Hüttermann (Initiative Menschenrechte)*

**DIENSTAG, 9.10.
19 UHR**

*Katholische
Studierenden- und
Hochschulgemeinde
Münster,
Kleines Forum,
Frauenstraße 3 – 6*

*Veranstalter:
Netzwerk Kirchenasyl
Münster, Institut für
Theologie und Politik (ITP)*

**MITTWOCH, 10.10.
19 UHR**

*Bistro Confit,
Gasselstiege 21*

*Veranstalter:
Initiative Menschenrechte
in der SPD Münster*

GRENZÜBERSCHREITUNG

**FREITAG, 12.10. FLUCHT UND MIGRATION NACH
UND 26.10. DEUTSCHLAND – URSACHE,
16 – 20 UHR HINTERGRÜNDE UND FOLGEN
Workshop**

Warum fliehen Menschen nach Deutschland? Wie leben Geflüchtete in Münster und wie können wir unser Zusammenleben gestalten? Junge Geflüchtete laden zu einem Workshop zu den Themen Flucht und Migration ein. Der Blick wird auf lokale, nationale und globale Zusammenhänge der Fluchtursachen gelegt. Außerdem wird gemeinsam darüber diskutiert, wie wir in Münster ein offenes Zusammenleben gestalten können.

*GGUA
Flüchtlingshilfe,
Hafenstraße 3 – 5*

*Veranstalter: Referierende: junge geflüchtete Menschen aus
GGUA Flüchtlingshilfe, Münster
BUNDJugend NRW Anmeldungen unter: gahbler@ggua.de*

**SAMSTAG, 13.10. DARFUR – EINE FAST VERGESSENE
15 – 18 UHR KATASTROPHE
Tagung**

Seit 2003 leidet Darfur unter Krieg, Vertreibung, Völkermord und den Folgen. Mit Kurzvorträgen, Filmdokumentationen und dem Bericht über die Recherchereise nach Tinè (Tschad) im März 2018 wird über die aktuelle Lage in Darfur und die Situation der Vertriebenen und Flüchtlinge informiert und diskutiert.

*Die Brücke,
Wilmergasse 2*

*Veranstalter: Darfur-Hilfe, Gesellschaft
für bedrohte Völker –
Regionalgruppe Münster*

*Referierende: Fadul Andusa, Doris Heineck,
Dr. Kajo Schukalla (Dafur-Hilfe), u.a.*

Weitere Infos: <http://darfur-hilfe.org/>

POETRY-LESUNG

Nach einjähriger Pause wollen wir anschließen an die Erfolge der Vorjahre und laden ein zu einer ganz besonderen Poetry-Veranstaltung: Rund um das Thema „Unfair. Unfrieden. Flüchten.“ geben drei Slam-Poeten der Extraklasse ihre hochkarätigen Texte zum Besten. Vor erstem Hintergrund werden die Gäste zum Nachdenken, aber auch zum Lachen angeregt. Anders als beim Poetry-Slam erwartet Sie ein wettbewerbsfreier Leseabend mit musikalischer Unterstützung.

Moderator: Jens Kotalla

**SAMSTAG, 13.10.
20 UHR**

*SpecOps,
Von-Vincke-Straße
5 – 7*

*Veranstalter:
Eine-Welt-Forum Münster,
Eine Welt Netz NRW,
Fair Handelsgesellschaft,
Gesellschaft für bedrohte
Völker – Regionalgruppe
Münster, Iriba Brunnen,
la tienda, Oikocredit,
Weltladen Münster und
Vamos*



*Moderator und Slammer
Jens Kotalla*



**SONNTAG, 14.10. FLUCHT UND MIGRATION NACH
UND 21. / 28.10. MÜNSTER**

14 UHR Stadtrundgang aus der Sicht von
Geflüchteten

Wie leben geflüchtete Menschen
in Münster? Wie ist das Leben für
Menschen, die neu hier sind? Was sind
wichtige Orte und welche Themen
beschäftigen sie? Junge Geflüchtete
laden ein zu einem Stadtrundgang und
zeigen ihre Sicht auf Münster. Dabei
wollen sie ins Gespräch kommen über
Ursachen und Hintergründe von Flucht
und Migration, die Lebenssituation
von geflüchteten Menschen, (Alltags-)
Rassismus und europäische Migra-
tionspolitik.

*Treffpunkt:
Hauptbahnhof
(Bahnhofsvorplatz)*

*Veranstalter:
GGUA Flüchtlingshilfe,
BUNDJugend NRW*

Anmeldungen unter: gahbler@ggua.de

**WENN AUS
„WIR WOLLEN EUCH HELFEN“
„WIR WOLLEN ZUSAMMENARBEI-
TEN“ WIRD, BEWEGT SICH ETWAS**
Vortrag und Diskussion

Fluchtursachen gibt es viele, Ge-
schichten dazu noch mehr. Oikocredit
als sozialer Investor kann Fluchtur-
sachen nicht beheben, aber durch
die Zusammenarbeit mit Partneror-
ganisationen und Unternehmen im
Globalen Süden können Perspektiven
eröffnet werden. Projektbeispiele aus
Westafrika zeigen wie Einkommen
generiert werden kann, um Existenzen
zu sichern.

Referentin: Julia Krojers (Oikocredit)

**UNFAIR-UNFRIEDEN-FLÜCHTEN –
AUS DER ANGST IN DIE NOT –
DAS NACKTE ÜBERLEBEN**

Film- und Gesprächsabend am
Welternährungstag

Ausgewählte Filme dokumentieren
die Not der Menschen in von Dürre
heimgesuchten Regionen und das
Leben in Konflikt- und Kriegsgebieten.
Die nackte Angst treibt die Menschen
in die Flucht. Ein Sprichwort sagt: „Die
Hoffnung stirbt zuletzt“. Finden diese
Menschen neue Hoffnung oder den
Tod auf der Flucht?

DIENSTAG, 16.10.
19 UHR

*Evangelische
Studierende Gemeinde
Münster, Breul 43*

*Veranstalter:
Oikocredit – Regionalgruppe
Münster, Oikocredit
Westdeutscher Förderkreis
e.V. Bonn*

DIENSTAG, 16.10.
19.30 UHR

*Lukas-
Gemeindezentrum,
Rüschhausweg 19*

*Veranstalter:
Ökumenischer Zusammen-
schluss christlicher Eine-
Welt-Gruppen Münster,
Eine-Welt-Kreis Thushanang*



Gemeinde Welt

SAMSTAG, 20.10. UNGERECHTIGKEIT UND UNFRIEDEN
8.30 UHR **HABEN GESCHICHTE**
Tagesfahrt nach Köln

Im „Rautenstrauch Joost Museum – Kulturen der Welt“ besuchen wir u.a. die Sonderausstellung „Fast Fashion. Die Schattenseite der Mode“. Die Ausstellung beleuchtet die Hintergründe einer globalisierten Textilwirtschaft. Sie befasst sich mit den Produktionsmechanismen sowie den wirtschaftlichen und sozialen Aspekten, aber auch mit Umweltfragen und Möglichkeiten nachhaltiger Herstellungstechniken.

Veranstalter:
Gesellschaft für bedrohte Völker – Regionalgruppe Münster, Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster, Eine-Welt-Forum Münster
Die Anreise erfolgt individuell oder mit NRW-Tagesgruppenticket der Bahn.
Anmeldung und Informationen: Dr. Kajo Schukalla, Telefon: 0251 2390606, kajo.schukalla@gmail.com
Weitere Infos: www.rg-muenster.gfbv.de (s. dort auch die aktuellen Rundbriefe)

AKTUELLE FLUCHTBEWEGUNG UND „UNSERE“ WAFFEN – SCHAFFT DIE DEUTSCHE RÜSTUNGSPOLITIK FLUCHTURSACHEN?

Themenabend mit Diskussionen und multimedialen Beiträgen

Sind die Exporte deutscher Waffen mitursächlich für die jüngsten Migrationsströme? Wie gelangen Waffen abseits „offizieller Wege“ in die Krisengebiete? Welche Bedeutung hat dieser Industriezweig für die deutsche Wirtschaft? Sind moralisches Handeln und eine kapitalistisch-orientierte Betrachtungsweise in diesem Punkt vereinbar? Personen, die die deutsche Rüstungsindustrie befürworten oder ablehnen kommen ebenso zu Wort wie unabhängige Fachleute.

Weitere Infos: www.amnesty-muenster-osnabrueck.de/gruppen/hochschulgruppe-1101/
Über Zusagen auf der Facebook-Veranstaltungsseite freuen wir uns.

DIENSTAG, 23.10.
18 – 21 UHR

Hörsaal S8,
Schlossplatz 2

Veranstalter:
Amnesty-Hochschulgruppe, Amnesty-Asylgruppe Münster

KNEIPENQUIZ RUND UMS THEMA „FLUCHT“

Testen Sie Ihr Wissen rund um das Thema Flucht! In vier verschiedenen Fragerunden quizzten Sie in Teams von 2 – 6 Personen um die meisten Punkte und somit die besten fair gehandelten Preise. Knifflige Fragen und Rätsel mit und ohne Münsterbezug erwarten Sie. Ratespaß mit Aha-Effekt, der im wahrsten Sinne auch zum Nachdenken anregt.

Ausführliche Infos und Anmeldung unter
www.vamos-muenster.de oder
www.latienda-weltladen.de

MONTAG, 29.10.
19 UHR

Alexianer
Waschküche,
Bahnhofstraße 6

Veranstalter:
Eine-Welt-Forum Münster, Eine Welt Netz NRW, Fair Handelsgesellschaft, Gesellschaft für bedrohte Völker – Regionalgruppe Münster, Iriba Brunnen, la tienda, Oikocredit, Weltladen Münster und Vamos



**MITTWOCH, 31.10. SYRIEN – ZUR KRIEGSSITUATION
18 UHR UND DEM LEBEN DER OPFER
KONFLIKTKONSTELLATIONEN –
HINTERGRÜNDE –
FLUCHTGESCHEHEN**

Vortrag und Diskussion

Die Menschenrechtssituation und die politischen, militärischen und regionalen Entwicklungen in Syrien und in der Türkei stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, ebenso die Lage der Vertriebenen, der Kurden und religiösen Minderheiten sowie die Perspektiven der Geflüchteten.

*Volkshochschule,
Forum 1,
Aegidiimarkt 2,*

*Veranstalter:
Gesellschaft für bedrohte
Völker – Regionalgruppe
Münster (GfbV)*

*Hauptreferent: Dr. Kamal Sido (Göttingen),
Mitwirkende: Ismet Nokta, Dr. Kajo Schukalla
(GfbV) u.a.
Weitere Infos: www.rg-muenster.gfbv.de
(s. dort auch die aktuellen Rundbriefe)*

BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGSORTE

Alexianer Waschküche
Bahnhofstraße 6



Cinema Münster
Wareндorfer Str. 45 – 47



Evangelische Studierendengemeinde
Münster
Breul 43



Katholische Studierenden-
und Hochschulgemeinde (KSHG)
Frauenstraße 3 – 6



Kirchenfoyer Münster
Salzstraße 1



Pfarrheim Sankt Gottfried
Düesbergweg 142



Pfarrzentrum Hl. Kreuz
Maximilianstraße 59



SpecOps
Von-Vincke-Straße 5 – 7



VHS – Forum 1
Aegidiimarkt 2



La Vie – Treffpunkt Gievenbeck
Dieckmannstr. 127



Weitere Veranstaltungsorte

Bistro Confit, Gasselstiege 21
Die Brücke, Wilmergasse 2
Lukas-Gemeindezentrum, Rüschausweg 19
Studiobühne, Domplatz 43
Hörsaal S8, Schlossplatz 2
GGUA Flüchtlingshilfe, Hafenstraße 3 – 5



VERANSTALTER

STADT MÜNSTER

Beirat für kommunale
Entwicklungs-
zusammenarbeit



AK Eine Welt und Mission St. Gottfried



Amnesty International Münster



BUNDjugend NRW



Center for African Culture NRW e.V.



Darfur-Hilfe e.V.



Eine-Welt-Forum Münster e.V.



Eine-Welt-Kreis Thushanang



Eine Welt Netz NRW



Fair Handelsgesellschaft mbH



Gesellschaft für bedrohte Völker –
Regionalgruppe Münster



GGUA Flüchtlingshilfe e.V.

Hl. Kreuz Münster, Sachausschuss Gerechtigkeit/
Weltkirche

Initiative Menschenrechte in der SPD Münster

Institut für Theologie und Politik

Integrationsforum Münster

Iriba Brunnen e.V.

la tienda e.V.

Netzwerk Kirchenasyl Münster

Ökumenischer Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster

Oikocredit

Weltladen Münster

Vamos e.V.

